

**PROTOKOLL ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG am 14. Dezember 2015, 18.00 Uhr,  
Belgisches Haus, Cäcilienstr. 46**

---

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Protokollführer: Frau Anke

Gäste: Frau Dr. Meyer, Herr Rehkessel, Herr Mühlbach und Frau Hefe

---

**TOP 1 – Begrüßung:**

Herr Dr. Siemons (Schatzmeister) eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden aufs herzlichste.

Er lässt wissen, dass Herr Dr. Kemper wegen einer Geschäftsreise nicht an der Versammlung teilnehmen kann.

Herr Dr. Siemons verkündet die traurige Nachricht, dass im Juli plötzlich und unerwartet der stellv. Vorsitzende, Herr Ralf Robertson, verstorben ist. Er hält eine Laudatio auf ihn und dankt für seinen unermüdlichen und eifrigen Einsatz für unsere Vereinigung. Alsdann ruft er zu einer Gedenkminute auf.

Als Nachfolger für Herrn Robertson wurde im August 2015 in einer außerordentlichen Vorstandssitzung bis zur Neuwahl von Vorstand und Beirat Mitte 2016 einstimmig Herr Norbert Pabelick gewählt, der die Wahl annahm.

Nach diesen Vorabinformationen übergibt Herr Dr. Siemons die weitere Leitung der Mitgliederversammlung an Herrn Pabelick.

Herr Pabelick bedankt sich bei Herrn Dr. Siemons und teilt mit, dass er seit Jahrzehnten eng mit der Oper verbunden und seit zwei Jahren im Beirat des „Vereins“ ist und er alles daran setzt, das Amt des stellv. Vorsitzenden gut auszuführen.

Er begrüßt alle Damen und Herren und die anwesenden Gäste.

**TOP 2 – Feststellung Beschlussfähigkeit:**

Es wird festgestellt, dass lt. Satzung zur Mitgliederversammlung 2015 ordnungsgemäß eingeladen wurde und sich ca. 160 Personen angemeldet haben. Anwesend waren 127 Personen, wodurch die Beschlussfähigkeit lt. Satzung gegeben war.

**TOP 3 – Berichte:**

*(Herr Pabelick (stellv. Vorsitzender):*

Herr Pabelick bedankt sich bei der Sparkasse KölnBonn und der Gaffel-Brauerei (Frau Angela Becker), dass sie auch in diesem Jahr wieder für das „leibliche Wohl“ im Anschluss an unser Konzert sorgen werden. Herr Pabelick dankt der Sparkasse KölnBonn, Herrn Dr. Siemons und seinen Vorstandskollegen, auch besonders dafür, dass der Verein auch in diesem Jahr wieder 10.000,-- €Fördergelder erhalten hat.

Einen besonderen Dank richtet Herr Pabelick an Frau Anke für ihre rege Mitarbeit.

Der stellv. Vorsitzende dankt Frau Dr. Meyer und dem ganzen Team der Oper für die gute Zusammenarbeit mit Vorstand und Beirat der „Freunde der Kölner Oper“.

Er dankt Frau Dr. Meyer besonders dafür, dass sie während der Interiemszeit unsere Mitglieder unmittelbar mit Angeboten und Informationen der Oper versorgt hat und weiterhin versorgt.

Nach der langen schwierigen Zeit sei es zu begrüßen, dass man nun im StaatenHaus ein neues Zuhause gefunden habe. Die neue Interiemsspielstätte werde vom Publikum gut angenommen. Zwei Neuproduktionen und zwei Wiederaufnahmen hätten in kürzester Zeit realisiert werden können und seien von der regionalen und überregionalen Presse positiv aufgenommen worden.

Auch in diesem Jahr gebe es wieder mit TOSCA ein „Fest der schönen Stimmen“, und zwar am 10.07.2016. Die internationale Besetzung mit Sängerstars wie Adina Aaron und Dmytro Popov verspreche einen großen Opernabend.

Nach den mehr als positiven Erfahrungen mit dem letzten Meisterkurs unter der Leitung Petra Langs gebe es wieder einen Meisterkurs unter der Leitung von Bo Skovhus mit einem Abschlusskonzert am 09.04.2016 um 11.30 Uhr im StaatenHaus. Herr Pabelick legt diesen Termin allen Mitgliedern sehr ans Herz und sind herzlich eingeladen.

In der letzten Beiratssitzung habe man sich auch einstimmig auf die Kandidatin/Kandidaten geeinigt, die/der mit dem Offenbachpreis ausgezeichnet werden solle. Der Name könne noch nicht verraten werden.

Der stellv. Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Trapp, dass er die Internetseite des Vereins neu und viel übersichtlicher eingerichtet hat. Sollten Mitglieder Anregungen zu unserer Homepage haben, sind diese Frau Anke mitzuteilen. Nach Rücksprache mit Herrn Dr. Kemper wird dann entschieden, ob den Wünschen entsprochen werden kann.

Herr Trapp beanstandet, dass seine Wünsche zur Sitzungs- und Beitragsordnung nicht in der Einladung zur Mitgliederversammlung als TOP angekündigt wurden. Im Weiteren wäre sein mehrseitiges Papier mit Aufgaben und Vorschlägen, die er eingereicht habe, bisher unbeantwortet geblieben. Herr Pabelick erklärt, dass in der letzten Vorstands- und Beiratssitzung am 23.11.2015 einstimmig beschlossen wurde, dass diese Angelegenheit aufgrund der hinter uns liegenden schwierigen Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung 2016 verschoben wird. Herr Dr. Schürmann werde gebeten, unsere Vereinssatzung juristisch zu überprüfen. Die Anregungen Herrn Trapps würden dabei Berücksichtigung finden. Herr Trapp werde zur nächsten Vorstands- und Beiratssitzung eingeladen.

Herr Pabelick bittet die Anwesenden nach der Versammlung und dem sich anschließenden Konzert das aufgestellte „Schwein zu füttern“, dessen Inhalt den mitwirkenden Sängerinnen und Sängern des Opernstudios zufließen solle.

Herr Pabelick betont, dass der Verein seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Opernstudio in vollem Maße nachgekommen ist, die Finanzlage des Vereins aber angespannt sei, und er bittet Herrn Dr. Siemons um nähere Ausführungen.

*(Kassenbericht Herr Dr. Siemons / Schatzmeister):*

Herr Dr. Siemons gibt den aktuellen Kassenbestand zur Kenntnis und führt im Einzelnen auf, was der „Verein“ in 2015 gesponsert hat.

Er informiert, dass der Verein sich in einer sehr schwierigen finanziellen Lage befindet und Einsparungen getroffen werden müssen.

Es ist ein hoher Mitgliederschwund zu verzeichnen und hier muss man sich Sorgen machen. Demgegenüber sind nur wenige Neuaufnahmen zu verzeichnen.

Z.Zt. werden die Stipendien auf hohem Niveau fortgeführt. Ab der Spielzeit 2016/17 müssen in Zusammenarbeit mit der Intendanz Überlegungen angestellt werden, wie hier Einsparungen zu erzielen sind.

Herr Dr. Siemons informiert, dass die Sparkasse KölnBonn (wie Herr Pabelick bereits erwähnte) dem „Verein“ 10.000,- € gesponsert habe.

Aktueller Mitgliederbestand mit Stand Oktober 2015: 511  
Firmenmitglieder: 7

Besonderen Dank richtet er an Herrn Pabelick, der bis jetzt 16 neue Mitglieder geworben hat. Herr Dr. Siemons bittet die anwesenden Mitglieder im Zeichen der Vorweihnachtsfreude, dem Verein eine Spende – sei es ein kleiner oder auch höherer Betrag – als Weihnachtsgeschenk zu machen, damit das Niveau der Förderung unseres Opernstudios beibehalten werden kann.

Herr Pabelick richtet seinen Dank an Herrn Dr. Siemons und die Sparkasse KölnBonn.

*Intendanz: Bericht über die Oper und Gestaltung des laufenden Spielplans:*

Herr Pabelick begrüßt Frau Dr. Meyer nochmals aufs herzlichste und dankt dem ganzen Team der Oper für die Anstrengungen und Leistungen in einer mehr als schwierigen Situation. Er könne nur sagen: „Die Oper lebt und es lohnt sich, sie zu besuchen“.

Frau Dr. Meyer begrüßt die Anwesenden und dankt ihnen für die Treue.

Sie berichtet, dass eine bewegte und sehr schwierige Zeit für sie und alle Mitarbeiter vergangen und man jetzt froh ist, im StaatenHaus spielen zu können. Der für die Neueröffnung vorgesehene Spielplan habe zum größten Teil Bestand. Es sei ein neues Jahresheft, speziell auf das StaatenHaus zugeschnitten, erschienen. Alle Aufführungen seien gut bis sehr gut besucht.

Die Kinderoper habe jetzt ihren Standort ebenfalls im StaatenHaus gefunden. Sie weist darauf hin, dass nach wie vor Ungewissheit besteht, wie es am Offenbachplatz weitergeht.

Frau Dr. Meyer dankt unserer Vereinigung für die Förderung des Opernstudios und betont, dass die Sängerinnen und Sänger hervorragend sind.

Sie weist nochmals auf das „Fest der schönen Stimmen“ und den Meisterkurs hin (s. Bericht des stellv. Vorsitzenden).

*Musikalische Angebote an unsere Mitglieder:*

War in der Vergangenheit durch die schwierige Situation leider nicht möglich, werden aber wieder angeboten.

So wurde den Mitgliedern bereits die Aufführung AIDA im Dezember zu einem ermäßigten Kartenpreis von 15,- € ermöglicht.

Die Oper wird die Mitglieder zu den Generalproben GIOVANNI und LUCIA DE LAMMERMOOR einladen.

Herr Pabelick dankt Frau Dr. Meyer für ihre Ausführungen und wünscht ihr weiterhin viel Kraft und Erfolg.

*Bericht der Kassenprüfer (Herr Meid / Herr Dr. Schimmelpfennig):*

Herr Meid berichtet, dass die Kassenprüfung rechtzeitig in den Räumlichkeiten der Sparkasse KölnBonn stattgefunden hat. Er berichtet über das Ergebnis und die gut geführte Buchführung der Sparkasse KölnBonn. Beanstandungen ergaben sich keine. Er spricht der Sparkasse für die vorbildlich geleistete Arbeit seinen Dank aus und bittet um Entlastung des Vorstandes.

#### **TOP 4 – Entlastung Vorstand:**

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

#### **TOP 5 – Wahl der Kassenprüfer:**

Herr Pabelick fragt, ob die Herren Dr. Schimmelpfennig und Meid erneut als Kassenprüfer zur Verfügung ständen, oder ob aus Reihen der Mitglieder weitere Damen und Herrn an diesem Amt Interesse zeigten. Da keine Meldungen erfolgten, werden die Herren Meid und Dr. Schimmelpfennig weiterhin als Kassenprüfer in ihrem Amt bestätigt (bei zwei Enthaltungen). Beide Herren nahmen die Wahl an.

#### **TOP 6 – Fragen/Anregungen/Themen der anwesenden Mitglieder:**

Herr Trapp beanstandet noch einmal, dass seine Wünsche zur Satzungs- und Beitragsordnung nicht in der Einladung zur Mitgliederversammlung als TOP angekündigt wurden. Herr Pabelick verweist auf das bereits mitgeteilte Procedere und wiederholt noch einmal, dass die Anträge Herrn Trapps auf einer folgenden Vorstands- und Beiratssitzung behandelt werden.

#### **TOP 7 – Verschiedenes:**

Der stellv. Vorsitzende berichtet, dass in einem Arbeitskreis (bestehend aus den Herren Dr. Kumerloeve, Dr. Cramer, Robertson (verstorben) und Pabelick) ein neuer Flyer „Der Freunde Der Kölner Oper“ entworfen wurde und Anfang des neuen Jahres erscheinen wird. Herr Pabelick dankt Frau Schlodder, der Grafikerin der Oper Köln, für ihre engagierte Hilfe. Er sieht in dem Flyer ein „Aufbruchzeichen“.

*Opernstudio (Herr Mühlbach):*

Herr Pabelick begrüßt noch einmal Herrn Mühlbach und dankt ihm für die Vorbereitung des sich Nun anschließenden Weihnachtskonzerts.

Herr Mühlbach stellt die Mitglieder des Opernstudios vor (mit dem Bemerkten: „dieses Studio ist erste Güte!“) und dankt den „Freunden der Kölner Oper“ für die Förderung der jungen Sängerinnen und Sänger ganz herzlich denn ohne diese Unterstützung könnten diese nicht leben.

Als Dankeschön an unsere Vereinigung präsentiert sich das Opernstudio 1 ½ Stunden mit einem klassischen Beitrag sowie Weihnachtsliedern. Die Darbietungen der jungen Sängerinnen und Sänger werden von den Anwesenden mit Jubel, Bravorufen und tosendem Applaus belohnt. Die Damen und Frau Dr. Meyer erhalten einen Blumenstrauß, die Herren und Herr Mühlbach bekommen eine Flasche Champagner überreicht.

Die im Anschluss an das Konzert gesammelten Spenden für das Opernstudio ergeben den stattlichen Betrag von 1.475,-- €

Der stellv. Vorsitzende, Herr Pabelick, spricht Herrn Mühlbach und dem Opernstudio seinen

Dank für die herausragenden Leistungen aus und dankt allen Anwesenden nochmals für ihr zahlreiches Kommen.

Er schließt die Sitzung einschl. der musikalischen Darbietung um 21.00 Uhr.  
Im Anschluss an die Versammlung findet ein gemütliches Beisammensein statt,  
an dem auch das Opernstudio teilnimmt.

gez. Norbert Pabelick  
stellv. Vorsitzender

: